

## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 03.05.2016

### UNITI expo: Wasserstoff erstmals großes Thema auf der europäischen Leitmesse der Tankstellen-Branche

Halle 5, Stand 5C50, 14.-16. Juni 2016, Stuttgart

Die H<sub>2</sub> MOBILITY Deutschland GmbH & Co. KG präsentiert zum ersten Mal auf der UNITI expo in Stuttgart den emissionsfreien Kraftstoff Wasserstoff sowie die damit verbundenen Tankstellentechnologien für Lieferung, Lagerung, Tank- und Bezahlvorgang – ein Thema, das für Betreiber und Pächter von Tankstellen immer wichtiger wird, wie nicht nur die aktuelle Diskussion um die blaue Plakette zeigt.

#### Sauber, alltagstauglich, leistungsfähig: Wasserstoff ist im Kommen

Wasserstoffbetriebene Brennstoffzellen-Fahrzeuge verursachen weder klimawirksames CO<sub>2</sub> noch umweltschädliche und gesundheitsgefährdende Stickoxide (NO<sub>x</sub>) oder Feinstäube.

Die Betankung des Fahrzeugs ist einfach. Wasserstoff wird, ebenso wie konventionelle Kraftstoffe, an der Zapfsäule getankt: bei einem Druck von 700 bar ist der Tank in etwa drei Minuten voll. Wasserstoff-Stationen werden schlüsselfertig in konventionelle Tankstellen integriert und bestehen mittlerweile überwiegend aus standardisierten Komponenten für die Lagerung, Kompression und Betankungsvorrichtung. Platzsparend und flexibel werden sie an die Grundlayouts der Tankstelle vor Ort eingepasst.

„Die Wasserstofftechnologie hat in den letzten Jahren überzeugende Fortschritte gemacht. Sowohl die einzelnen technischen Komponenten als auch die kompletten Stationen sind alltagstauglich und können in die Betriebsabläufe der Tankstelle integriert werden.“, so Nikolas Iwan, Geschäftsführer der H<sub>2</sub> MOBILITY. „Deutschland ist Vorreiter in Sachen Wasserstoffinfrastruktur. Aber auch andere Länder – zum Beispiel Großbritannien, Frankreich, Skandinavien oder die USA – engagieren sich zunehmend.“

#### Mission: Wasserstoff Infrastruktur

Bis zu 400 Wasserstoff-Tankstellen sollen in Deutschland bis zum Jahr 2023 errichtet werden. Damit ist eine flächendeckende Abdeckung möglich. Der Ausbau verläuft in mehreren Phasen. Unabhängig von Zulassungszahlen von Brennstoffzellen-PKW wird H<sub>2</sub> MOBILITY in den kommenden vier Jahren bis zu 100 Wasserstoffstationen in den

Ballungszentren Berlin, Frankfurt, Hamburg, München, Rhein-Ruhr und Stuttgart sowie entlang der wichtigsten Verbindungsstrecken errichten und betreiben.

Die H<sub>2</sub> MOBILITY bündelt alle planerischen und operativen Aufgaben, wie zum Beispiel die Ausgestaltung des Tankstellennetzes sowie die Errichtung und den Betrieb von bis zu 400 Wasserstoffstationen inklusive Bezahlssystem und Wissensmanagement.

Auf der UNITI expo werden neben Wasserstoff-Dispensern auch Brennstoffzellen-Fahrzeuge zu sehen sein. Das junge Unternehmen befindet sich zurzeit noch im Aufbau und präsentiert sich auf der Messe potenziellen Bewerbern, Absolventen und Berufsinteressenten als attraktiver und innovativer Arbeitgeber.

### Über die H<sub>2</sub> MOBILITY

Die H<sub>2</sub> MOBILITY Deutschland GmbH & Co. KG ist verantwortlich für den flächendeckenden Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur zur Versorgung von Pkw mit Brennstoffzellenantrieb in Deutschland. Bis 2023 sollen bis zu 400 Wasserstoffstationen und damit das weltweit größten Netz an Wasserstofftankstellen eine flächendeckende Versorgung sicherstellen.

Gesellschafter der H<sub>2</sub> MOBILITY sind Air Liquide, Daimler, Linde, OMV, Shell und TOTAL. Um den Fortschritt möglichst eng auch mit der Automobilindustrie abzustimmen, beteiligen sich die Unternehmen BMW, Honda, Intelligent Energy, Toyota und Volkswagen als assoziierte Partner. Die NOW Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie berät in politischen Fragen.

H<sub>2</sub> MOBILITY erhält Fördermittel im Rahmen des Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) sowie von der Europäischen Kommission durch das Fuel Cells and Hydrogen 2 Joint Undertaking (FCH 2 JU) im Projekt Hydrogen Mobility Europe (H2ME) sowie durch das trans-European Transport Network (TEN-T CEF) im Projekt Connecting Hydrogen Refuelling Stations (COHRS).

[www.h2-mobility.de](http://www.h2-mobility.de)

KONTAKT: Sybille Riepe | TELEFON 040 / 8079046-12 | E-MAIL [presse@h2-mobility.de](mailto:presse@h2-mobility.de)